

Rreisblatt" ericeint werftäglich. Begugs. "nettower netedolat" erjobent werkfasich. Bezugs-preis monatlich ANA. 1,85 einich 2.8 Pyl. Botenlohn; durch die Post monatlich ANA. 1,00 (einicht. 21 AP). Postsettungsgebürg) nusüglich 38 AP). Bestelligelb. — Bestellungen bet den Postanstaten, Preistägern und unsern Arebenstellen im Kreife.



83. Jahrgang, Ausgabe 33

Alnzeigen It. Preiflifte 10. Berlag und Schriftleitung: Berlin W 35, Libowfrage 87. - Fernruf Bahlungen: Poftichedfonto Berlin Ar. 249 10. Fernruf: 22 08 71. hedfonto Berlin Ar. 249 10. — Bants Ar. 2887 bei ber Spartasse bes G., Berlin W 35. — Gerichtss und Rreifes Teltow - G -, Berlin W 35. — Ger Erfüllungsort: Berlin-Gooneberg.

Teltower Areisblatt

Tageszeitung für den Kreis Teltow * Amtliche Zeitung des preußischen Landkreises Teltow

Frantreich vermehrt von neuem seine Küstung

Neue Milliarden für Aufrüftung - "Jour" tündigt die Eingabe eines Daladier-Planes an

Paris. 9. Februar.

Rriegsminister Dalabier wird am heutigen Mittwoch in einer Bolssigning der Kammeransschüsse für Heer, Marine und Luftfahrt Erstärungen über die Einrichtung des Einseitztommandos in Frankreich abgeben.

Einheitstommandos in Frankreich abgeben.
Der "Jour" hält es für möglich, daß Daladder bei diese Gelegenheit die Eingabe eines Planes für ne ue Rüüt ung en in Werte von mehreren Milliarden Franken antündigen werde. Dieser Plan würde vor allem außerschenftiche Brüftungen für die Kriegsmarine und für die Luftwaffe vorlehen. Außerbem follen bedeutende Polken für die Reueinrichtung der schon bestehenden Kiugsaugstüppunkte in Französisch-Vordrität eingeletzt werden. In Mers-el-Kedir follen die Arbeiten beschlend werden, und ein ganz neuer Einspunkt foll an der Alfantischen Varoffosite geschäfen werden. Schließlich ift die unverzigliche Aufnahme vonkreiten zur Schaffung einer neuen Aufstraße oder einer

Eisenbahnlinie von strategischer Bebeutung, die die tunesische Oftsuffe mit der Atlantischen Marotfotuste auf directem Wege verbindet, vorgesehen.

Umerita vertauft Ariegsmaterial

Die in jedem Monat vom Staatsbepartement veröffent-lichte Lifte der Lizenzen, die für die Ausfuhr von Artegsgerät nud Fluggeugein erteilt wurden, gibt für Samaar 1938 eine Ausfuhr im Werte von 6,7 Millionen Dollar an. Der Sauptabnehmer der Bereinigten Staaten war Augentinein, das Artegsgerät, daruntet in weitaus überwiegendem Maße Millfätzflugseuge, im Werte von 2,3 Millionen Dollar an-faute

Der Mert der Käuse, die von chinesischer Seite getätigt wurden, belief sich auf 380000 Dollar, während die Iapaner für 538000 Dollar Kriegsmaterial erwarben.

Das Geburtenproblem in Frankreich

Sterblichkeitsziffern in Frankreich höher als die Geburtenzahl

Baris. 9. Februar.

Paris, 9. Februar.

Der Senat behandelte in seiner Dienstag-Nachmittagsikung das Problem des Geburtenrüdganges in
Frankreich, worauf schon seit einiger Zeit in der fransolischen Presse unter Betonnung der erfolgreichen Mahnahmen
in Deutschland und Italien nachbrüdlichst hingewiesen wird.
Senator Pernot, der schon seit Iahren für eine gesunde Bevölkerungspolitif eintritt, hatte an die Regierung eine Anfrage über die bevölkerungspolitische Lage in Frankreich auf
Grund der letzten statistischen Erhebungen und über die Mahnahmen der Regierung zur Aussehung des Geburtenschindundes
gerichtet.

li:

tt=

ء1ء

gerichtet.

In Anwesenheit des Ministerpräsidenten Chautemps, des Innnenministers Sarraut, des Staatsministers Vonnet und anderer Mitglieder der Regierung ergrissen at ar der von der Vonnet und anderer Mitglieder der Regierung ergrissen Ularmschreit und der den Anderer Mernot das Wort, um, wie er ausführte, einen Alarmschreit, sich ber ein Problem zu äußern, von dem die Justunft der französischen Kamtschreich und Krantereichs selber abhänge. 1867 gab es in Frankeich noch über eine Million Geburten, im Jahre 1900 nur noch 900 000, mit 1936 word die Ällich sehren die Jister sog auf 630 000 gestünken. Dazu sei der bis 1935 beträchsliche Geburtenüberschuß nun zu einem immer stärkeren Sterbesissen-Ueberschuß geworden.

immer färkeren Sterbegistern-Aeberschut geworden.
In den lehten 2½ Jahren habe Frankreich mehr als 57000 Einwohner verloren. Dagegen hätten Deutschland und Italien im Jahre 1935 und 1936 beträchtliche Geburtensberfchilfe au verzeichnen. Noch ich werwiegender als biefe Jiffern seien die vorauszusehenden Folgen. Der Redner wies vor allem auf die Verzeichung der Verderung bin. Wenn in der Sterbegiffer und Geburtenziffer sich nichts ändern würde, dann werde im Jahre 1955 der Sterbeicherschuf 106 000 und 1980 logar 429 000 betragen. Bei gleichleibender Jundhme der Sterblicheit würde Frankreich folglich in 50 Jahren logar mur 30 Millionen Einwohner zählen statt 41 Millionen

hente. Die Folgen dieser Entwidlung seien auf alsen Gebieten unabsehder.

Das Beispiel Deutschland beweise, daß der Rampf gegen die Entvölserung möglich sei. Die Gründe für den Geburtenschwund in Frankreich seien moralischer, wirtschaftlicher und sosialer Natur. Es fehle das notwendischer und sosialer Natur. Es fehle das notwendig wender gekentenschweise habe dazu geführt, daß mehr als 80000 inung Leute vom Lande in die Großtädbe abgewandert seien. Ein weiteres schwerwiegendes Woment sei der Arbeit der Frau. Als notwendige Abhilfsmahnahme ennschlischaft verend, die Neglerung müsse den Kreit der gerau. Als notwendige Abhilfsmahnahme ennschlischaft verend, die Neglerung müsse den konstellen Weinstellen wirden der Kreitlitzung ermöglichen. Bor allem müßten die Komilienplagen erhößt und angebehnt werben. Senator Bernot ennschli, eine Kommission zum Studium der Broßtene der Familie und der Bewillterungspolitit einzuschen. Bernot ennschlie und der Bewillterungspolitit einzuschen. "Bir haben", 19 soloß Senator Vernot, "nicht nur die Last der Bergangenheit, sondern auch der Intustration den Glauben wiedergibt, ist notwendig; das Heitzeum und den Glauben wiedergibt, ist notwendig; das Heitzeum der Bernot und den Glauben wiedergibt, ist notwendig; das Heitzeum der Beitzeum genechte Seiner, die Kontreichs beruht in der Bilter und blüßtende Nationen schwift. Der Minister für öffentliche Gesundheit, Marc Aucart, soloh die Bediung der schlich die nicht, das die Krage des Geburtenrückganges den Bestand Verantreichs selbsi der verbei, den die Kreit ein Organismus gegründet werben, ein Nat, der alle Mahnahmen zummenfolm folle. Für die Bedierungspolitit und indernetie Veranteiche Fandlien gereicht ein und Leben der Gebien dos der für der der der Gebien der Gebien der für der der Gebiet noch mehr tun au können. Alle Borschläge des Senafors würden sorgelen. Die Regierung winsche lebofat, auf diesen Gebiet noch mehr tun au können. Alle Borschläge des Senafors würden sorgelien. Die Regierung winsche lebofat, auf diesen Gebiet noch m

Der erste Abschnitt der Kämpfe um Teruel beendet

Paris, 9. Februar.
Der nationale Rundfunssenber Salamanca meldet, daß der erste Abschnitt der Soslacht von Teruel nach Testimbigem Kanups been det sei. Während der Kämpse wurden etwa 160 seinblick Stellungen und 30 Ortscatte besetzt. Der Geländegewinn beträgt 800 Quadratsilometer. Die nationalen Truppen haben über 7000 Gesangene gemacht.

Depots von fünfroten "Divisionen" erbentet

Salamanca, 9, Jebruar.

Wie der Herensbericht der Nationalfruppen vom Dienstag mitteilt, wurden die Sänderungsoperationen im Alfichmit von Alfambra-weiter fortgesehrt, wobei dier 1000 Gefangene gemacht wurden. 1247 feindliche Leichen wurden beigeset. Eine riesige Menge von Ariegsmaterial verschiedenster Art wurde angefammelt, darunter zwei Zeugleger, zwei Zebensmittelspiecher sowie ein Lastwagenzug mit Broviant. Wehrere hundert Familien, die vor den roten Horden gestlohen waren, sind wieder in ihre Wohnungen zurücksteren gestlohen waren, sind wieder in ihre Wohnungen zurücksteren.

gefehrt. Außer den im Secresbericht vom Montag gemelbeten Abschiffen feindlicher Flugzeuge konnten noch drei weitere Apparate, darunter ein Markin-Bomber, unschädlich gemacht

werben.
Wie der Frontberichterstatter des Deutschen Rachrichten-büros ergänzend erfährt, sind den nationalen Truppen die gesamten Proviants und Zeugvorräte von fünf boksche die stische Universitäte von gesallen. Weiter wurden über 2000 Gewehre sowie 100 schwere

Fünf bolfdewistischen "Divisonen" in die Hand gefallen. Weiter wurden über 2000 Gewehre-sowie 100 schwere und leichte Wasschinengewehre erbeutet. Am Dienstag ergab sich ein sowietunsstischen Zank mit einer Besahung, indem er, eine weise Fahne zeigend, von den roten zu den nationalen Linien suhr. Die von den nationalen Linien suhr. Die von den nationalen Truppen eroberten Dörfer bieten wie immer ein Bild, wie man es von den bolssewistischen Schergen und Worddrennern nicht anders gewohnt ist: Ueber-all haben die Volssewisten geplündert und die Gotteshäuser in der unglandlichten Weise belwekt: So hatten die roten Sorden die Kirchen zu Kasernen, Autogaragen und sogar zu Velösstätten benutt

Eröffnung des Reichsberufswettkampfs

Der Reichsberufswettlampf aller schaften.
Der Reichsberufswettlampf aller schaftenben Deutschen wird am Freitag, dem 11. Februar, um 20.30 Uhr, im Sportpalast mit einer Großtundgebung eröffnet, auf der der Beichsorganisationsleiter Dr. Len und der Jugendführer bes Deutschen Reichss Baldur von Schirach vor Vertrefent des Staates, der Parkei, der Westenach, der Wittelfact und der Lehrertschaft sprechen werden. Auf der Kundgebung werden Werflägern und Frauen aus den Betrieben, Silterjungen und BDM-Mädel das schaffende Deutschland wertreten. Mit bieser Großtundgebung beginnt der gewaltige Wetstampf in alsen Gauen Deutschland bertreten, um am 1. Mai, dem Nationalen Feiertag des deutschen Bolses, seine Krönung zu ersahren.

Jugoflawifche Staatsbürger aus Desterreich ausgewiesen

Der zwischen Oesterreich und Ausoslawien wegen der Ende Dezember 1987 erfolgten Ausweitung österreichischer Staatsbürger entstandene Konflitt hat nun zu Repressinger entstellt von der offzielsen Boltistischen Korrespondenz eine Witteilung verbreitet, in der gesagt wird, daß die allgemeinen ugoslawischen Beschwerben gegen die Ausgewiesenen "re Est os wider leg t"worden seien. Da bessen ungeachtet eine Aurückanden der erwähnten Ausweisungen nicht erfolgt ein und seitster noch einig wettere österzeichische Bundesbürger ausgewiesen worden seien, habe sich die Bundesregierung genötzt gesehen, ihrerseits einige in Desterreich ansässig singoslawische Staatsangehörige, die seit geraunter Zeit itt begründetem Verdacht einer gegen Desterreich gerichteten Tätigeste ständen, zum Berlassen bes Wundessebiets zu veranlassen. Wien, 8. Februar.

Staalsbesuch des englischen Königspaares in Paris

Wie am Dienstag mittag amtlich in London, 8. Februar.

Wie am Dienstag mittag amtlich in London mitgeleilt metre, werden König Georg VI. und die König in Elijabeth der hom franzölischen Staatsprässenten in Barts vom 28. Juni dis aum 1. Just einen Staatsbesuch abstatten. Der König wird dabie das australische Kriegsbenfmal bei Villers-Veredomeur enthüllen.

Die Einzelseiten des Besuches sind noch nicht seltgelegt. Schandert sich und von erken Ekaatsbesuch, den der König und die Königin seit der Thronbesteigung im Auslande abstaatsprässen. Der Besuch erfolgt auf Einladung des franzölischen Staatsprässenden.

Die "humanfte" Methode: Bomben auf die Zivilbevölkerung

Rolonialminister Ormsbn-Gore hat eine Erslärung abgegeben, nach der alle Gerückte, die britische Regierung habe im Protestorat von Aden am Noten Meer größer. Unruhen unterbriden müssen, ohne jede Begründung seinen Mierbings set es notwendig gewesen, ab und zu mit Lustungrifsen gegen widerspenstige Stämme im Hinterdon vorzugehen. Ju solchen Mahnahmen würde mur gegriffen, wenn andere Mittel der Befriedung sehlschlaen. Die Givenkannen

Unfer nationalfogialiftisches Winterhilfs-



ift rein er ziehungomäßig das größte angewandte Sozial-werh, das die Welt je gesehen hat.

(Der Bührer über bas Binterhilfsmerk)

würden stets gewarnt, damit sie sich aus dem betroffenen Gebiet entsernen könnten. Die Berluste seien dementsprechend

Gebiet entfernen ionnien. De Gebiet einer Ueberzeugung Alföhlebend gab der Kolonialminister seiner Ueberzeugung Ausdruck, daß dies unter allen Uniständen die wirisamste wechode sein um mit der Lage sertig zu werden. (1) Für diese Mahnahmen habe sich die allgemeine Lage, besonders in den entsernteren Teilen des Gebietes, wo es früher zahlreiche Stammessehden gegeben habe, gebessert,